

Workshop:

Leib,

Raum,

Architektur

## EINE WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHE BETRACHTUNG ZUM ANTHROPOLOGISCHEN RAUM

Erst im ausgehenden 19. Jahrhundert erfolgt in der selbst noch jungen, nach Systematisierung ihrer Begriffe strebenden Kunstwissenschaft die Bestimmung der Architektur als „Raumgestalterin“ (August Schmarsow). Dieses Verständnis der Architektur – und im weiteren Sinne auch des Städtebaus – steht in unmittelbarem Zusammenhang mit den experimentellen Studien zur Raumwahrnehmung in der neuen Leitwissenschaft: der Physiologie. Im Rahmen des Workshops werden Texte aus der Sinnesphysiologie, der Ästhetik sowie der Kunst- und Architekturtheorie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts vorgestellt und diskutiert.

### ZEIT.ORT

Jeweils 10-14 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin,  
Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin,  
Raum 3.007

### KONTAKT

Dr. Kirsten Wagner  
Tel.: 030 / 2093-4490  
kirsten.wagner@topoi.org

22.04.2010

Einführung und Überblick: Die Verankerung des anthropologischen Raumes in den Humanwissenschaften des 19. Jahrhunderts und seine Weiterentwicklung in der Phänomenologie des 20. Jahrhunderts

06.05.2010

Das Problem der Raumwahrnehmung im Anschluss an Immanuel Kant I – *Schwerpunkt*: Subjektivität und anatomische Strukturbedingtheit der Raumwahrnehmung in der Sinnesphysiologie

20.05.2010

Das Problem der Raumwahrnehmung im Anschluss an Immanuel Kant II – *Schwerpunkt*: nativistische und empiristische Theorien der Raumwahrnehmung

03.06.2010

Raum und Form in der nachidealistischen Ästhetik  
*Schwerpunkt*: Raumwahrnehmung als Leibempfindung: das Raumproblem in der Einfühlungsästhetik

17.06.2010

Raum in der Kunst- und Architekturtheorie des späten 19. Jahrhunderts I – *Schwerpunkt*: Heinrich Wölfflin und Alois Riegl: Sinnesmodalitäten der Architektur- und Raumwahrnehmung

01.07.2010

Raum in der Kunst- und Architekturtheorie des späten 19. Jahrhunderts II – *Schwerpunkt*: August Schmarsow: das Konzept eines anthropologischen Raumes in der Architekturtheorie

15.07.2010

Ausblick: Zum anthropologischen Raum in der Phänomenologie

[www.topoi.org](http://www.topoi.org)



Freie Universität Berlin

